

Liebe Lehrkraft! Herzlichen Dank für die Anwendung dieses Euro-Prof's Unterrichtsbeispiels.

Bei Fragen, Wünschen oder anderen Anliegen, kontaktieren Sie uns gerne unter finanzbildung@oebn.at

Feedback für uns?

Da wir um ständige Qualitätsverbesserung bemüht sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns nach Verwendung der Materialien in Ihrem Unterricht ein anonymes Feedback dazu geben würden. Nutzen sie dazu folgenden Link: [SLIDO](#) oder scannen Sie den QR-Code.



Vielen Dank!

Ihr Didaktik-Team der Oesterreichischen Nationalbank (www.eurologisch.at/unterricht)

Sequenz:	Erarbeitung
Titel:	Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld
Themen:	Umgang mit Geld, Einnahmen, Ausgaben
Methoden:	Einzelarbeit
Empfohlen für:	- AHS/MS: 1. Klasse (Lehrplan 2023) - AHS/MS: 3. Klasse (Lehrplan aktuell)
Lehrplanbezüge:	AHS/MS (2023): 1. Klasse: Leben und Wirtschaften im eigenen Haushalt: im Haushalt das Produzieren und Konsumieren sowie den Umgang mit Geld analysieren. AHS/MS (2012): 3. Klasse: Wirtschaften im privaten Haushalt: Erkennen der Notwendigkeit, im privaten Haushalt Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten entsprechend zu planen.
Grundsatz erlass Wirtschafts- und Verbraucher:innenbildung (2015):	Die Schüler:innen verfügen in hinreichendem Ausmaß über altersgemäße Grund- und Schlüsselkompetenzen zur Orientierung im und zur Teilhabe am Wirtschaftsleben und insbesondere auch über dafür notwendige, altersgemäße und ihrer Lebenswelt entsprechende soziale Fähigkeiten und kennen die grundlegenden Rechte, Pflichten und Möglichkeiten als Verbraucher/innen beim Abschluss von Verträgen; Konkrete Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Geld und Währung • Gefahren der Ver- und Überschuldung, Führen eines Haushaltsbuches, persönliches Finanzmanagement
Autor*innen:	Andrade Camacho Ana, Greifenstein Regina (Uni Salzburg)
Update:	Juli 2022

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Erarbeitung

Überblick

Thema/Inhalt	Tipps zum Umgang mit Taschengeld
Zeitbedarf	20 min
Eingangsvoraussetzungen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereits in der Lage... · ihren eigenen Umgang mit Taschengeld zu reflektieren und diskutieren.
Lernziele	Die Schülerinnen und Schüler sind nach dem Unterrichtsbeispiel in der Lage... · wichtige Regeln zum Umgang mit Taschengeld zu erklären. · den Begriff Geschäftsfähigkeit zu erklären.
Vorbereitung	AB 2 in Klassenstärke

Planung

#	Aktivität	Materialien	Sozialform	Zeit
1	Die LP verteilt die Arbeitsblätter und die erklärt den Ablauf folgt.	AB2	KL	5 min
2	Die S:S lesen den Text und unterstreichen das Wichtigste. Danach beantworten sie zu zweit die Fragen.	AB	EA/PA	15 min
3	Kontrolle und Diskussion der Ergebnisse		KL	5 min

Legende:

- Sozialformen: L = Lehrkraft, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit
- Medien: LB = Lehrbuch, IB = Informationsblatt, AB =Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, FB = Fallbeispiel, PPT = PowerPoint-Folie, T = Tafelbild, FC = Flipchart

Kommentar zur Unterrichtsplanung

Die S:S diskutieren und reflektieren ihre Antworten anhand des Fragebogens.

Die S:S stellen Fragen und diskutieren über den Text.

Fragen werden im Plenum besprochen und kontrolliert.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lehrmaterialien

Arbeitsblatt 2

Lies dir den folgenden Text durch und unterstreiche das Wichtigste. Beantworte im Anschluss die Fragen.

Allgemeiner Umgang mit Taschengeld:

Wie kann ich mit meinem Taschengeld gut umgehen?

Geld ist in unserem Leben immer präsent, deshalb ist es sehr wichtig, den richtigen Umgang von Kindesbeinen an zu lernen. Hier sind einige Tipps, damit du deinen Umgang mit deinem Taschengeld verbessern kannst:

1. Behalte den Überblick über deine Einnahmen und Ausgaben, damit du weißt, wie viel Geld du zur Verfügung hast. Zu den Einnahmen gehört beispielsweise das Taschengeld, das du bekommst. Ausgaben sind die Dinge, die dir mit deinem Taschengeld kaufst.
2. Es ist gut ein Haushaltsbuch zu führen, damit du weißt, wofür du dein Taschengeld ausgibst.
3. Vor dem Kauf eines Produkts solltest du dir genau überlegen, ob du es wirklich brauchst. Vielleicht hilft es, wenn du eine Nacht darüber schläfst.
4. Manchmal kann man den Überblick über die eigenen Ausgaben verlieren. Vielleicht kauft man Dinge schneller, ohne nachzudenken, wenn man mit Karte bezahlt. Deshalb kann es besser sein, bar zu bezahlen, um den Überblick über die Ausgaben zu behalten.
5. Ein guter Tipp ist Preise zu vergleichen, so kannst du Geld sparen.
6. Wenn du online etwas kaufen möchtest, musst du bedenken, dass du volljährig sein musst oder deine Eltern zustimmen müssen.

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Habe ich ein Recht auf Taschengeld?

Prinzipiell gibt es keine Gesetze, die besagen, dass Eltern Taschengeld bezahlen müssen. Jedoch ist es sinnvoll, dass Kinder und Jugendliche Taschengeld bekommen, denn so können sie schon früh den Umgang mit Geld lernen.

Wie viel Taschengeld soll ich bekommen?

Die Höhe des Taschengelds ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und Kindern. Generell sollte es sich im Rahmen halten und vom Alter abhängig sein. Die Tabelle zeigt die Richtwerte in Österreich:

Alter	Betrag	Wann
6-8 Jahre	€ 0,50 bis € 2,-	Wöchentlich
8-10 Jahre	€ 2,- bis € 3,-	Wöchentlich
10-12 Jahre	€ 8,- bis € 14,-	Monatlich
12-14 Jahre	€ 12,- bis € 20,-	Monatlich
14-16 Jahre	€ 18,- bis € 35,-	Monatlich
16-18 Jahre	€ 30,- bis € 60,-	Monatlich
18-20 Jahre	€ 50,- bis € 80,-	Monatlich

(Tabelle 1: Richtwerte des Taschengeldes, Jugendservice.at)

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Was darf ich mir mit meinem Taschengeld kaufen?

Wenn man Taschengeld bekommt, darf man sich nicht von klein auf alles kaufen. Je nach Alter gibt es hier Unterschiede. Die Unterschiede schützen dich vor Nachteilen, wenn du noch jünger bist. Wichtig ist hier der Begriff „Geschäftsfähigkeit“. Geschäftsfähig zu sein bedeutet, dass man Verpflichtungen (große Ausgaben, Verträge, usw.) eingehen darf. Je jünger man ist, desto weniger oder gar keine Verpflichtungen darf man eingehen.

Alter und Geschäftsfähigkeit	Erlaubte Handlungen
0-7 Jahre: nicht geschäftsfähig	Es dürfen Kleinigkeiten für den Alltag gekauft werden: Zuckerl, Schokolade, Wurstsemeln
7-14 Jahre: zum Teil geschäftsfähig	Altersübliche Geschäfte: Bücher, Zeitschriften, Comics, CDs, usw. Aber du darfst kein Fernsehen, keine Spielkonsole oder Spiele kaufen. Zur Info: ab 14 Jahren ist man in Österreich schon deliktfähig.
14-18 Jahre: beschränkt geschäftsfähig	Du darfst grundsätzlich über alle Sachen selbständig verfügen, was nicht deinen Unterhalt gefährdet. Bei teureren Käufen wäre es trotzdem sinnvoll, den Rat der Eltern einzuholen.
Ab 18 Jahren: voll geschäftsfähig	Mit 18 ist man in Österreich volljährig, sodass man voll geschäftsfähig ist. Du bist zum Abschluss sämtlicher Geschäfte und Verträge berechtigt. Deine Eltern müssen dir keine Zustimmung für die Geschäfte geben, du trägst die volle Verantwortung für deine Käufe.

(Tabelle 2: Geschäftsfähigkeit, Jugendservice.at)

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Nachdem du den Text gelesen hast, beantworte folgende Fragen:

1. Nenne zwei Tipps zum richtigen Umgang mit dem Taschengeld.

2. Nachdem du den Text gelesen hast, was würdest du im Umgang mit deinem Taschengeld verbessern?

3. Wie ist das mit dem Taschengeld in Österreich geregelt?

3. Wie viel Taschengeld sollten folgende Kinder bekommen:

-Sarah, 2. Klasse: _____

-Thomas, 19 Jahre (geht noch in die Schule): _____

-Dominik, 7 Jahre: _____

-Regina, 4. Klasse: _____

Unterrichtsbeispiel „Taschengeld: Tipps für den richtigen Umgang mit Geld“

Lösungsvorschläge

1. Nenne zwei Tipps rund um das Taschengeld.
 - Nutze für regelmäßige Zahlungen Abbuchungsaufträge.
 - Nutze eine gute App, um deine Ein- und Ausgaben besser im Blick zu behalten.
2. Nachdem du den Text gelesen hast, was würdest du im Umgang mit deinem Taschengeld verbessern.

Diese Frage ist individuell zu beantworten.

3. Wie ist das mit dem Taschengeld in Österreich geregelt?

Es gibt kein richtiges Gesetz, es gibt nur Vorschläge und es ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und Kinder.
4. Wie viel Taschengeld sollten folgende Kinder bekommen:
 - Sarah 2. Klasse: € 8,- bis € 14,- monatlich
 - Thomas 19 Jahre (geht noch in die Schule): € 50,- bis € 80,- monatlich
 - Dominik 7 Jahre: € 0,50 bis € 2,- wöchentlich
 - Regina 4. Klasse: € 12,- bis € 20,- monatlich

Quellen

Jugendservice des Landes OÖ, (2022). *Geld und Schulden*. abgerufen am 26.04.2022, Zugriff unter:<https://www.jugendservice.at/leben/unabhängigkeit-mobilität/geld-schulden>